



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2006 Nr. 1](#)
Veröffentlichungsdatum: 10.01.2006
Seite: 1



G r u ß w o r t an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen zum Jahreswechsel 2005/2006

G r u ß w o r t an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen zum Jahreswechsel 2005/2006

Das Jahr 2005 war ein Jahr des politischen Umbruchs und Neuanfangs, das für die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen besonders vom historischen Regierungswechsel geprägt war.

Für die von CDU und FDP gestellte neue Landesregierung gilt: Nordrhein-Westfalen soll ein Land der neuen Chancen werden. Diese politische Neuorientierung spiegelt sich in der Koalitionsvereinbarung und in den wichtigen Reformprojekten, die wir gemeinsam angehen. Bürokratieabbau, Verwaltungsstrukturereform und Binnenmodernisierung - das sind die umfangreichen Reformen, die wir bereits auf den Weg gebracht haben bzw. in den kommenden Jahren mit Bedacht, aber auch der notwendigen Entschlossenheit umsetzen werden.

Die neue Landesregierung hat sich auch zum Ziel gesetzt, staatliches Handeln auf die Kernaufgaben des Staates zurückzuführen und diese Aufgaben zu stärken. Im Vordergrund steht im nächsten Jahr die Aufgabenkritik: staatliche Aufgaben, die entfallen können, sollen entfallen; Aufgaben, die privatisiert werden können, sollen privatisiert werden; Aufgaben, die kommunalisiert werden können, sollen kommunalisiert werden. Hierbei, wie auch bei der Optimierung der Arbeitsabläufe, bitte ich um Ihre konkrete Mithilfe. Sie sind die erfahrenen Verwaltungsexpertinnen und Verwaltungsexperten.

Ein wichtiger Baustein der Strukturreform wird die Neuordnung der Polizei sein. Damit wollen wir die innere Sicherheit in Nordrhein-Westfalen durch eine effiziente und effektiv eingesetzte Polizei stärken. Wir wollen, dass die Polizei weniger verwaltet und mehr fahndet. Parallel dazu werden wir die Abschaffung der Sonderbehörden konsequent angehen.

Die Haushaltslage des Landes Nordrhein-Westfalen ist dramatisch. Vor diesem Hintergrund müssen wir reformieren. Der Handlungsspielraum kann mit einem strikten Konsolidierungskurs zurückgewonnen werden. Diese Aufgabe kann nur durch einen gemeinsamen Kraftakt aller Beteiligten gelöst werden.

In den letzten Monaten habe ich erfahren dürfen, wie engagiert Sie trotz der schwierigen Gesamtsituation arbeiten und bereits jetzt dazu beitragen, den öffentlichen Dienst weiter zu modernisieren. Für Ihren persönlichen Einsatz, den Sie im vergangenen Jahr geleistet haben, danke ich Ihnen herzlich.

Das nächste Jahr wird aber nicht nur durch eine neue Politik und grundlegende Reformen, sondern auch durch besondere sportliche Ereignisse geprägt sein. Denn Nordrhein-Westfalen wird Gastgeberland für gleich drei Weltmeisterschaften sein. Wir freuen uns auf die Weltreiterspiele in Aachen, die Hockeyweltmeisterschaft in Mönchengladbach und natürlich auf die Fußball-Weltmeisterschaft, an der Nordrhein-Westfalen mit drei Spielorten beteiligt ist.

Die Vorbereitungen für das mit Abstand größte Sportereignis, die Fußball-Weltmeisterschaft, laufen bereits auf Hochtouren. Gemeinsam mit unseren Gästen aus aller Welt freuen wir uns darauf, in den Stadien in Dortmund, Gelsenkirchen und Köln, sowie bei den Public-Viewings und zahlreichen anderen Veranstaltungen in ganz Nordrhein-Westfalen dieses Weltereignis feiern zu können.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit, ein friedvolles Miteinander und beruflichen Erfolg.

Dr. Ingo W o l f, MdL

Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen